

Uwe Steckert

# Kommunalwirtschaft im Wettbewerb

– Durch Liberalisierung zur Sinnkrise? –

Eine Streitschrift



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Historischer Befund	9
1. Vom „Hort der Freiheit“ zur Restgrößenverwaltung	9
2. Kommunalwirtschaft: Unabdingbar für die Stadtentwicklung – Störfall in liberalisierten Märkten	12
3. Resümee	16
II. Sinnkrise der Kommunalwirtschaft	17
1. Handelsgesellschaften in kommunalem (Teil-)Eigentum	17
2. Beschränkte Rechte durch Kommunaleigentum	19
a) Grundrechtsfähig nur in Europa, nicht in Deutschland	19
b) Kommunales Eigentum als Wettbewerbshindernis	20
(1) „Nicht-wirtschaftliche“ Unternehmen	21
(2) „Wirtschaftliche“ Unternehmen	24
(3) Chancengleichheit im Wettbewerb	28
(4) Auswirkungen der BGH-Entscheidung vom 25.4.2002	34
3. Besondere Aufmerksamkeit infolge Kommunaleigentums	37
a) Von der sozialistischen Wirtschaft zum gefährlichen Wettbewerber	37
b) „Gestaltende“ Behördeneinwirkungen	38
c) Zwischenresümee	44
4. Freiwillige Regulierung im Wettbewerb zum Nachteil kommunaler Unternehmen (Verbändevereinbarungen Strom und Gas)	44
III. Ohne Handlungsfähigkeit fehlen Zukunftsperspektiven für die kommunale Wettbewerbswirtschaft	46
1. Kommunale Handlungsvarianten: Kämpfen oder verkaufen?	46
2. Konkurrentenschutz bei Gewinnerzielung?	50
a) Gewinnerzielungsabsicht contra öffentlichen Zweck	50
b) PPP's - Private Partner ohne Altruismus	52

c) Keine Tätigkeitsbegrenzungen für Wettbewerbsbranchen	54
d) Willkürlich privilegierte Wirtschaftsunternehmen	57
3. Keine Sonderrolle für öffentliche Unternehmen	62
IV. Ausblicke	64
1. Handlungsbedarf	64
2. Daseinsvorsorge als Rettung?	66
3. Grundlegende Neuinterpretation oder Neuordnung	70
a) Wettbewerb unter aufgabenregulierten öffentlich kontrollierten Unternehmen	71
b) Kommunale Wirtschaftsunternehmen im Wettbewerb	73
(1) Europäische Wettbewerbsprägung als Auslegungsmaßstab	73
(2) Anpassung kommunaler Kompetenzen an gesellschaftliche Entwicklungen	75
(3) Fundamentale Gegenposition widerspricht der Verfassungswirklichkeit	79
(4) Neuerliche Veredelung der Fundamentalposition	81
(5) Betätigungsbremsen sind zu relativieren	87
(6) Zwischenresümee	88
4. Gesetzliche Neuordnung	90
a) Neues Wettbewerbsregime für kommunale Unternehmen	90
b) Absenkung der Zulassungsschwellen auf nicht-wirtschaftliche Unternehmen	91
c) Systemimmanente Korrekturen	91
5. Keine Flucht aus dem Wettbewerb	93
V. Ausklang in Feststellungen und Thesen	95
Literaturverzeichnis	99
Stichwortverzeichnis	107